

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4206.] Fünf angesehene Firmen, zwei davon im Ausland, suchen tüchtige erste Gehilfen; ebenso können wir 23 jüngere Herren, theils im Sortiment, theils im Verlag vortheilhaft placiren.

Stuttgart.
Buchhändlerisches Stellenvermittlungsbureau.

[4207.] Wir suchen zum baldigen Eintritt einen brauchbaren Gehilfen, dem gute Empfehlungen betreffs seiner Leistungen und seiner Führung zur Seite stehen. Je nach den Verhältnissen geben wir 250—350 Ebr. jährliches Salär bei freier Wohnung, wünschen aber ein möglichst lang dauerndes Engagement abzuschließen.

Bäcker'sche Buch- u. Kunstbldg. in Elberfeld.

[4208.] Zum baldigen Antritt suche ich einen im Verkehr mit dem Publicum routinirten jüngeren Gehilfen, welcher bei angenehmem Aeusseren eine flotte Handschrift besitzt. — Offerten mit Photographie erbitte direct.

Glatz. J. Sauer.

[4209.] Eine Sortiments-Buchhandlung in einer grössern Stadt der Schweiz sucht zum sofortigen Eintritt (längstens bis 1. März) einen gut empfohlenen Gehilfen, der selbstständig zu arbeiten versteht.

Einige Sprachkenntnisse sind erforderlich, da der Fremdenverkehr im Sommer sehr lebhaft ist.

Gefällige Offerten unter D. L. (womöglich unter Beifügung der Photographie) werden erbeten durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[4210.] Für eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung in Schlesien wird ein junger Mann zum baldigen Antritt gesucht. Stellung angenehm. Gehalt vorläufig 15 Thaler monatlich. Offerten befördert Herr J. A. Brodhaus in Leipzig unter Chiffre A. B. N.

[4211.] Bis Mitte März oder auf 1. April wird bei uns die zweite Gehilfenstelle frei. Gut empfohlene jüngere Herren bitten wir um Einsendung von Offerten.

Freiburg i/Breisgau, 10. Februar 1871.

Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

[4212.] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft, wird ein junger, aber gut eingeschulter Gehilfe zum baldigen Eintritt in Condition gesucht. Bei Fleiß und entsprechenden Leistungen wird ein gutes Salär und dauernde Stellung zugesichert. Offerten unter A. B. Z. besorgt die Exped. d. Bl.

[4213.] Leihbibliothekar-Gesuch. — Da der unlängst bei uns zur Besetzung gekommene Posten eines Leihbibliothekars und Journal-Expedienten in Folge Geschäftsveränderung wieder frei geworden, suchen wir für diese Stelle eine andere geeignete Persönlichkeit.

Reflectenten, die im Leihbibliothekarsfach bewandert, und die Befähigung haben, eine größere Leihbibliothek in 3 Sprachen mit Erfolg zu verwalten, belieben sich gef. baldigst zu melden. Einige Kenntnisse der französi. und

englischen Conversation sind bei dem regen Verkehr mit dem ausländischen fremden Publicum eine Nothwendigkeit.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[4214.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W. suchen zu baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen. Gefällige Offerten erbitte direct.

[4215.] Zum baldigen Antritt, spätestens bis 1. Mai, suche ich für mein Sortimentsgeschäft, hauptsächlich zum Verkehr mit dem Publicum, einen nicht zu jungen Gehilfen, der auf ein dauerndes Engagement reflectirt.

Regensburg. Alfred Coppenrath.

[4216.] Für eine Sortimentshandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird bis Anfang April ein gebildeter, tüchtiger Gehilfe gesucht. Offerten mit Chiffre M. A. Nr. 12. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[4217.] Die Kniep'sche Buchh. in Hannover sucht auf nächste Ostern unter sehr annehmbaren Bedingungen einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[4218.] Zu Ostern a. c. — nicht früher — suche ich für einen fleißigen und strebsamen jungen Mann, der bei mir zur angegebenen Zeit seine Lehre beendet und den ich als gebildeten, gewandten und in allen buchhändlerischen Arbeiten bewanderten angehenden Gehilfen bestens empfehlen kann, in einer Stadt Süddeutschlands eine Stelle. Auf Wunsch ertheile ich gern nähere Auskunft über den Betreffenden.

Bernburg.

Rob. Schilling.

[4219.] Ein junger Mann, der augenblicklich in meinem Geschäft arbeitet, sucht zum sofortigen Antritt Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft Norddeutschlands; ich bin gern zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Leipzig, den 12. Februar 1871.

Hermann Fries.

[4220.] Ein junger, nicht unvermögender Mann, dem die besten Zeugnisse seiner bisherigen Principale zur Seite stehen, sucht zum baldigen Antritt eine Gehilfen- resp. Geschäftsführerstelle in einem Sortimentsgeschäft Eisak oder Lothringens mittleren Umfanges (womöglich mit Druckerei verbunden), welches er nach Verlauf eines Vierteljahres übernehmen könnte. Gef. Offerten unter „Elsass“ durch die Buchhandlung von Hermann Schulze in Leipzig.

[4221.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörend, welcher bisher in renommirten Geschäften conditionirte, sucht baldigst eine möglichst selbständige und dauernde Stellung, resp. Leitung einer Handlung mittleren Umfangs, welche derselbe eventuell später selbst käuflich übernehmen könnte.

Gef. Offerten werden sub M. W. # 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4222.] Ein vielseitig geb. Buchhändler, gegenwärtig bei einer Zeitung beschäftigt, sucht Stellung in einem reinen Verlagsgeschäft. Gef. Offerten befördert sub B. M. 208. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

[4223.] Ein im Verlag wie im Antiquariat gründlich erfahrener Gehilfe reiferen Alters sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, in einer dieser Branchen baldigst eine dauernde, selbständige Stellung, am liebsten in Berlin oder Leipzig.

Gef. Offerten sub A. H. hat Herr L. Rauch in Berlin die Güte zu vermitteln, der auch über Suchenden gern genügende Auskunft ertheilen wird.

Bermischte Anzeigen.

[4224.] Anzeigen

von geeigneten Artikeln werden zweckentsprechend in folgende drei Wochenblätter unseres Verlags eingerückt:

Deutsches Handelsblatt. Wochenblatt für Handelspolitik und Volkswirtschaft. Zugleich Organ für die amtlichen Mittheilungen des deutschen Handelstages.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die dreispaltige Petitzeile 2½ Sgr. Beilagen werden vorläufig nicht angenommen.

Magazin für die Literatur des Auslandes.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die dreispaltige Petitzeile 2 Sgr. Für Beilagen (1250 Expl. unter Ausschluß der starken Postversendung) 3 # franco Berlin.

Der Naturforscher. Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ Sgr. Für Beilagen (1000 Exemplare) 3 # franco Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Hartwig & Gohmann) in Berlin.

Berliner Börsen-Zeitung.
Auflage 12,800.

[4225.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 Sgr für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung. Berlin, Charlottenstraße 28.

Clichés aus dem Daheim

[4226.] geben wir

in Galvano zu 5 Rgr,

in Blei zu 4 Rgr

pro läsch. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Böhlgen & Klasing.)